

# ISEK Friedrichshafen

Umsetzung des  
Integrierten Stadtentwicklungskonzepts

Erster Umsetzungsbericht 2017-2020

- Lesehilfe für den eiligen Leser -

## Ausgangslage und Bedeutung des ISEK

Seit Dezember 2017 liegt der vom Gemeinderat beschlossene Abschlussbericht als Endergebnis eines zweijährigen ISEK-Prozesses vor, der unter großem Interesse der Bürgerschaft und intensiver medialer Begleitung stattgefunden hat (ca. 20 öffentliche Veranstaltungen, ca. 3.800 Teilnahmen).

Die Merkmale und die besondere Bedeutung des ISEK Friedrichshafen lassen sich wie folgt beschreiben:

- ISEK ist als strategisches Programm beschlossen und sein Handlungskonzept bildet die strategische Grundlage für eine nachhaltige Stadtentwicklung Friedrichshafens.
- ISEK ist Orientierungsgrundlage für zukünftige Fachplanungen und Konzepte, z. B. als Grundlage für die Fortschreibung des Flächennutzungsplans.
- ISEK bildet mit seinen Zielaussagen und Projektpriorisierungen auch Orientierung und Hinweise für kommunale Entscheidungsträger.
- ISEK ist als fachübergreifende und querschnittsorientierte Konzeption angelegt und hat die Aufgabe, diese Querbezüge und Wechselbeziehungen im Blick zu haben und zu koordinieren.
- ISEK ist als dauerhafter und flexibel angelegter Prozess angelegt (Zielhorizont 2030).
- ISEK wird evaluiert, fortgeschrieben und bei Bedarf an sich verändernde Rahmenbedingungen angepasst.
- ISEK stellt dadurch den Abgleich von Projekten und Programmen mit neuen Herausforderungen der Stadtentwicklung sicher.

Die Perspektive des ISEK reicht weit in die Zukunft. Ein Großteil der Projekte hat einen mehrjährigen Zeithorizont und die Ziele sind auf einen Zeitraum von 15 bis 20 Jahren ausgelegt. Viele Schritte sind jedoch zeitnah anzugehen, erste Projekte gingen bereits während des Arbeitsprozesses in die Umsetzung.

## Inhalt des ISEK – Das ISEK-Handlungskonzept

Kern des ISEK und Herzstück des Abschlussberichts ist das ISEK-Handlungskonzept, in dem auf Grundlage der erarbeiteten Leitziele der Stadtentwicklung aus den ursprünglich 900 Projektideen 17 Leitprojekte mit ihren Projektbausteinen / Maßnahmenvorschlägen definiert werden. Ergänzt werden diese durch ein räumliches Leitbild für die Gesamtstadt sowie die Definition von baulich-gestalterischen und grünen Entwicklungsräumen. Der Abschlussbericht mit seinem Handlungsprogramm wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 11. Dezember 2017 beschlossen (DS 2017 / V00296) und wird als strategisches Programm der zukünftigen Stadtentwicklung zugrunde gelegt.

## Projektumsetzung und ISEK-Steuerung

Mit dem Beschluss über das Handlungskonzept Ende 2017 begann für ISEK die Umsetzungsphase.

Neben dem Beschluss des Abschlussberichtes zu ISEK hat der Gemeinderat auch ein klares Votum für die dauerhafte Fortführung des ISEK abgegeben. Die Verwaltung wurde beauftragt, sich mit den strukturellen und organisatorischen Fragestellungen rund um ISEK zu befassen und ein Monitoring- und Evaluierungskonzept für das ISEK auszuarbeiten.

Am 03.07.2018 hat die Verwaltung im Technischen Ausschuss den Entwurf eines Umsetzungskonzeptes vorgestellt, das für die drei Umsetzungsbausteine „Steuerung“, „Monitoring“ und „Evaluation“ konkrete Vorschläge zu den Strukturen in der Verwaltung macht (DS 2018 / V00158).

Als Teil dieser Konzeption zu Monitoring und Evaluation wurde in dieser Beschlussvorlage das Berichtswesen in Form eines jährlichen bzw. zweijährlichen Umsetzungs- oder Fortschrittsberichts vorgeschlagen.

Dieser Umsetzungsbericht wird hiermit von der Verwaltung erstmals vorgelegt.

## ISEK Umsetzungsbericht

### **Aufgabe und Bedeutung des Umsetzungsberichts**

Der Umsetzungsbericht beschreibt die Entwicklung der ISEK-Leitprojekte sowie der Projektbausteine von 2017 bis Ende 2020.

Der Umsetzungsbericht soll allerdings mehr sein als eine bloße Bestandsaufnahme der Projektumsetzung. Er hat auch den Anspruch, in seiner Gesamtsicht des Geschehens in der Stadtentwicklung Ableitungen zu treffen, Ansätze für Optimierungen zu identifizieren und Vorschläge für Änderungen aufzuzeigen.

Dadurch stellt der ISEK-Umsetzungsbericht eine wichtige Grundlage für die Steuerung der Stadtentwicklung dar.

Da die Leitprojekte das Handlungsgeschehen in der Stadt Friedrichshafen relativ umfassend abbilden, kann der Bericht auch als ein „Stadtentwicklungsbericht“ über die letzten 3 Jahre angesehen werden.

## Inhalt und Gliederung des Umsetzungsberichts

- **Teil A Steuerung**

Neben dem Stand der Projektumsetzung gibt dieser Bericht auch Auskunft zum Sachstand der Prozess- und Steuerungselemente. Im Teil A werden die Prozess-Strukturen des ISEK dargestellt und die einzelnen Elemente aus den Bereichen Steuerung, Monitoring und Evaluation beschrieben.

- **Teil B Projektumsetzung**

Während es in den Projektsteckbriefen um eine Sachstandsbeschreibung der Einzelprojekte geht, die durch die Fachämter selbst erstellt worden sind, hat der Bericht die Aufgabe und den Anspruch, die gesamtstädtische Sicht zu beschreiben, Querbezüge zwischen den einzelnen Projekten herzustellen sowie Einschätzungen zu geben und Vorschläge zur Weiterentwicklung des jeweiligen Leitprojekts zu machen.

Zu jedem der 17 Leitprojekte gibt es vier Unterkapitel:

- X.1 Hier erfolgt eine allgemeine Darstellung zum aktuellen Stand des Leitprojekts und wie es sich in den letzten Jahren entwickelt hat. Dabei werden auch Entwicklungen und Maßnahmen berücksichtigt, die nicht als ISEK-Projektbausteine definiert sind.
- X.2 Hier erfolgt der Statusbericht zu den einzelnen festgelegten Projektbausteinen. Dieses Unterkapitel nimmt Bezug auf die Projektsteckbriefe, bildet hier aber vor allem erläuternde und ergänzende Informationen zu den Inhalten in den Steckbriefen ab.
- X.3 Aus Sicht der ISEK-Steuerung das wichtigste Unterkapitel. Hier geht es jeweils um die gesamtstädtische Sicht auf die Leitprojekte oder einzelne Projektbausteine. Es werden Querbezüge zu anderen Stadtentwicklungsthemen hergestellt und es erfolgt eine Bewertung aus ganzheitlicher Sicht auf die Stadtentwicklung.
- X.4 Im vierten Unterkapitel wird zum Leitprojekt ein Fazit gezogen. Als Ableitung aus der bisherigen Entwicklung des Leitprojekts und in der Gesamtschau auf die Stadtentwicklung im Unterkapitel 3 werden Defizite und Handlungsschwerpunkte identifiziert und konkrete Vorschläge gemacht für eine Weiterentwicklung des Leitprojekts.

## Anlagen zum Umsetzungsbericht

Anlage 2 gibt eine tabellarische Übersicht über die einzelnen Projektbausteine und deren Umsetzungsstand in Form von Ampelfarben.

In Anlage 3 werden die einzelnen Projektbausteine jeweils mittels Steckbriefen beschrieben. Neben Projektbeschreibung und dem Projektziel werden verschiedene Rahmenparameter des Projekts dargestellt, z. B. zur zeitlichen Perspektive, zu Umsetzungshindernissen, zu Projektverantwortlichkeiten sowie zu Querbezügen zu anderen Projekten.

### **Zum Stand der Projektumsetzung**

Die Tabelle in der Anlage 2 beschreibt den Umsetzungsstand der 70 ISEK-Projektbausteine. Die Auswahl der Projekte orientiert sich dabei stark an den Projektvorschlägen, wie sie im ISEK-Abschlussbericht für die 17 Leitprojekte enthalten waren. Von den insgesamt 70 Projektbausteinen sind 22 dem Verkehrsentwicklungsplan (VEP) zugeordnet.

Einige Projekte konnten mittlerweile vollständig mittels entsprechender Beschlusslagen auf den Weg gebracht werden (grün markiert). Dabei handelt es sich z.T. um Projekte von besonderer Bedeutung für die Stadtentwicklung, z. B.:

- LP 1.1 Konzeption „Wohnraum in Friedrichshafen“
- LP 3.1 Klimauntersuchung und Klimaanpassungskonzept
- LP 3.2 Fortschreibung Energie- und Klimaschutzkonzept
- LP 4.1 Grünflächenkonzept
- LP 5.1 Leitlinien zur Bürgerbeteiligung
- LP 5.2 Gestaltungsbeirat
- LP 17.1 Kulturentwicklungsplan.

Bei den rot markierten Projekten, die noch nicht begonnen wurden, handelt es sich fast ausschließlich um Einzelmaßnahmen aus dem Verkehrsentwicklungsplan, zu denen wegen des schwebenden Verfahrens beim VEP noch keine Gremienbeschlüsse vorliegen (in der Tabelle grau hinterlegt).

Dem hier vorgelegten Bericht ist zu entnehmen, dass bei hohem Arbeitsaufwand fast alle Teilprojekte den Umsetzungsstand „in Planung“ oder „In Umsetzung“ erreicht haben.

### **Zum Stand der Prozesssteuerung**

Im Teil A des Berichts werden die bisherigen, die aktuell laufenden und die zukünftigen Tätigkeiten im Bereich der Prozesssteuerung dargestellt.

Aus dem am 03.07.2018 im Technischen Ausschuss (DS 2018 / V00158) vorgestellten Konzept zur ISEK-Steuerung zu den Bausteinen „Steuerung“, „Monitoring“ und „Evaluation“ (s.o.) wurden bisher folgende Themen umgesetzt:

- **Zur ISEK-Steuerung und zum Controlling**
  - Schaffung klarer Verantwortlichkeiten bei Steuerung und Projektumsetzung („ISEK-Kümmerer“)
  - Klare Aufgabenabgrenzung zwischen der ISEK-Steuerung und den Fachämtern.
  
- **Zum Berichtswesen**
  - Fortschrittsbericht und Zielerfüllungsbogen / Projektsteckbriefformular
  - Darstellung und Abrufbarkeit der Projektstände in einer Online-Projektliste.
  
- **Zum weiteren ISEK-Beteiligungsprozess**
  - Festlegung zu den künftigen kontinuierlichen Informations- und Beteiligungsformen des ISEK (Zukunftskonferenzen, Bürgerbefragung, Online-Bürgerumfrage).

Die folgenden Themen sind momentan in Bearbeitung bzw. werden in den nächsten Monaten noch erarbeitet:

- **Zum Berichtswesen**
  - Vereinfachung der Projektstandfassung durch Synchronisierung der bisherigen Projektsteckbriefe mit der Mitte 2020 eingeführten Online-Vorhabenliste.
  
- **Zum Controlling**
  - Einführung eines „ISEK-Checks“ für alle GR-Sitzungsvorlagen; ggf. durch Verknüpfung mit dem geplanten „Nachhaltigkeits-Check“ bzw. eines Klimarelevanz-Checks.
  
- **Zur ISEK-Steuerung**
  - Prüfung der Einführung einer „Steuerungsgruppe Stadtentwicklung“ zur Abstimmung und Koordination strategischer Fragestellungen, vor allem bei fach- und dezernatsübergreifenden Themen.

### **Sonderthema Corona**

Es ist mit hoher, aber aktuell noch nicht abschließend einschätzbarer Wahrscheinlichkeit so, dass die Corona-Pandemie Auswirkungen auf die Stadtentwicklung hat und auch in den

kommenden Jahren bestimmte Parameter der Stadtentwicklung verändern könnte. Zudem kommt die Unwägbarkeit zur Frage der Kosten der Pandemie, die voraussichtlich noch die nächsten Jahre den Handlungsspielraum der Stadt einschränken wird.

Umfang und Dauer dieser Auswirkungen lassen sich seriös nicht vorhersagen, jedoch lassen sich bestimmte Entwicklungstrends beobachten und Annahmen für die Zukunft treffen.

Daher wurde dem Bericht ein eigenes Kapitel vorangestellt, in dem die Sondersituation beschrieben und die tatsächlichen und möglichen zukünftigen Auswirkungen der Corona-Krise auf die Stadtentwicklung und einzelne ISEK-Leitprojekte dargestellt werden (Kap. B 0.2).

#### Fazit:

Die im ISEK formulierten Ziele und Projekte sind auf der Grundlage der Nachhaltigkeit und Langfristigkeit entwickelt worden. Diese Ziele behalten zumindest weitgehend auch in der Coronakrise ihre Gültigkeit. Zudem tragen viele Projekte dazu bei, die Stadt resilienter und auch zukünftig krisensicher zu gestalten. Keines der genannten Projekte muss zum heutigen Datum durch Corona grundsätzlich in Frage gestellt werden.

Die Handlungsfähigkeit in der Stadtentwicklung kann jedoch durch die finanzielle Situation der Gemeindehaushalte infolge der Coronakrise gefährdet werden. Für ISEK bedeutet dies letztlich Unklarheit über Umsetzbarkeit und Finanzierbarkeit der ISEK-Projekte.

## Finanzielle Auswirkungen

Als Etat für die operative ISEK-Steuerung wird ein jährlicher Betrag von 10.000 € im Haushalt eingestellt.

Die Kosten für die Umsetzung der ISEK-Projekte werden von den projektverantwortlichen Fachämtern ermittelt und eingestellt.

Fast alle im ISEK festgelegten kurzfristigen Projekte wurden bereits begonnen; mit dem Start wurden auch erstmalig Projektmittel im Haushalt eingestellt (Doppelhaushalt 2018/2019). Für längerfristig laufende Projekte, für später startende Projekte sowie für neu vorgeschlagene Projekte werden durch die Fachämter die notwendigen Finanzmittel zur Fortführung der jeweiligen ISEK-Projekte ermittelt und zu gegebener Zeit rechtzeitig für den Haushalt angemeldet; auch evtl. erforderliche zusätzliche Personalstellen zur Umsetzung der Projekte werden dabei berücksichtigt.

## Ausblick

Da ein Bewertungs- und Indikatorensystem für ISEK noch im Aufbau begriffen ist, ist der aktuelle Sachstandsbericht vor allem bei seinen Bewertungen und Schlussfolgerungen eher verbal-argumentativ gehalten.

Ab der nächsten Fortschreibung wird der Sachstandsbericht als sog. Fortschrittsbericht in geänderter Form aufbereitet, bei der Daten, Indikatoren und Tabellen ergänzt werden. Dadurch kann zum einen die Wirksamkeit / der Erfolg bestimmter Projekte ermittelt werden und zum anderen können bestimmte Entwicklungen der Stadtentwicklung in Friedrichshafen frühzeitig erkannt und Handlungsbedarf identifiziert werden.

Erst durch die Beobachtung der Indikatoren über einen längeren Zeitraum lassen sich Entwicklungen erkennen, und Ableitungen und Schlussfolgerungen besser „unterfüttern“.

Der nächste ISEK-Umsetzungsbericht ist für Ende 2022 vorgesehen.

**Impressum:**

Stadt-Friedrichshafen  
Amt-für-Stadtplanung-und-Umwelt  
Integrierte-Stadtentwicklung-/ISEK  
Charlottenstraße-12  
88045-Friedrichshafen

☐

Tel.-07541-203-4600  
stadtplanung@friedrichshafen.de  
[www.isek.friedrichshafen.de](http://www.isek.friedrichshafen.de)

☐

V.-i.-S.-d.-P.:Klaus-Sauter  
Alle-Angaben-ohne-Gewähr.-Stand-02/2021

☐